

Gemeinderat 12.02.2014

Vorbereitung Europa-, Regional-, Kommunalwahlen am 25.05.2014

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014, werden das Europaparlament, die Regionalversammlung, der Kreistag und der Gemeinderat neu gewählt. Zur Vorbereitung dieser Wahl wurden vom Gemeinderat die Beschlüsse über die Bildung des Gemeindewahlausschusses und die Bestimmung der Stimmbezirke und Wahlräume gefasst. Aufgrund der bisher eher schlechten Zugänglichkeit der Wahllokale in Dätzingen, beschloss das Gremium die Verlegung dieser beiden Wahlräume in das gegenüberliegende Zentrum für Senioren und Begegnung.

Der Gemeindewahlausschuss ist wie bei den bisherigen Wahlen gleichzeitig Briefwahlausschuss. Ihm obliegen die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses; bei den Kreistags- bzw. Regionalwahlen wirkt der Ausschuss bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen einstimmig zu und wählt in den Gemeindewahlausschuss: Vorsitzender Metzger, Bruno, stellv. Vorsitzende Pfänder, Jutta, Beisitzer Weißenböck, Gerhard, Beisitzer Dr. Ladra, Bernd, stellv. Beisitzerin Leser-Matthesius, Ingrid, stellv. Beisitzerin Weigel, Sonja. Der Gemeindewahlausschuss wird am 27.03.2014 über die eingegangenen Wahlvorschläge beschließen. Das Fristende zur Einreichung der Wahlvorschläge ist am 27.03.2014, 18 Uhr im beim Gemeindewahlausschuss, Rathaus Döffingen, Wittumstr. 1, 71120 Grafenau.

Die Auszählung von Europa- und Regionalwahl erfolgt am Sonntagabend, 25.05.2014 in den Wahllokalen, die Auszählung von Gemeinderats- und Kreistagswahlwahl am Montag 26.05.2014 gemeinsam in der Gemeinschaftsschule in Döffingen.

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr, Neuwahl

Der Feuerwehrkommandant Thomas Butsch berichtete über die Arbeit der Feuerwehr im vergangenen Jahr. Insgesamt besteht die Grafenauer Feuerwehr aus 116 Personen. Die Zahl der Einsätze belief sich in 2013 auf 26 Einsätze und insgesamt auf 750 Einsatzstunden (2012: 1.000 Std./2011: 1.350 Std.). Schwerpunkt war unter anderem die Unwetterlage (Hochwasser, Starkregen), auch in den umliegenden Kommunen. Dieses Thema spielte auch in den vergangenen Jahren eine immer größere Rolle. Zwei große Ereignisse waren für die Feuerwehr ‚100 Jahre Kreisfeuerwehrverband Böblingen‘ in Gärtringen und die Teilnahme von Elisabeth Birnbaum am Bürgerfest in Berlin.

Aufgrund des Todesfalls von Herbert Kienle erfolgte eine personelle Sortierung innerhalb der Feuerwehr.

Ausblicke 1014: Um weiterhin zukunftsfähig zu bleiben, wurde ein Arbeitskreis Technik eingerichtet und u.a. ein Fahrzeugkonzept entwickelt. Das Feuerwehrfahrzeug wird im Jahr 2015 31 Jahre alt. Die Löschfahrzeuge sind im Schnitt 23 Jahre alt, am Standort Döffingen 26 Jahre.

Der Umbau des Feuerwehrhauses in Döffingen wird dringend notwendig. Die Torthematik hat sich weiter verschlechtert. Teilweise ist eine Funktionalität der Räumlichkeiten nicht mehr gegeben.

Die Feuerwehr Grafenau begeht in diesem Jahr das 40jährige Jubiläum. Auf eine Feierlichkeit wird aber zu Gunsten der Jugendfeuerwehr verzichtet, die 2015 ihr 20jähriges Jubiläum feiert. Für 13./14. Juni 2015 ist eine große Veranstaltung geplant.

Bürgermeister Thüringer bedankt sich im Namen der Gemeinde für die außerordentlich wichtige Arbeit und die vielen ehrenamtlich geleisteten Einsätze der freiwilligen

Feuerwehr Grafenau.

In der Jahreshauptversammlung wurde Timo Roller als Abteilungskommandant und 2. Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr gewählt. Der Gemeinderat bestätigt diese Wahl einstimmig. Bürgermeister Thüringer dankt Herrn Roller für seine Bereitschaft und sein Engagement.

Vereinsförderung 2013

Im Beschluss vom 28.04.2010, gewährt die Gemeinde für jeden Jugendlichen eines gemeinnützigen Vereins, der im Zuschussjahr das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, einen einmaligen jährlichen Zuschussbetrag von 25,00 € pro Jugendlichen. Für das Jahr 2013 gingen sechs Förderungsanträge ein. Ein Verwendungsnachweis und eine Mitgliederliste mit den Jugendlichen unter 18 Jahre, wurden dem Antrag beigelegt. Daher erfolgte die Bezuschussung in Höhe eines Gesamtbetrages von 18.375,00 €. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Annahme von Spenden 2013

Über die eingegangenen Spenden des Jahres 2013 hat die Verwaltung zu berichten. Der Gemeinderat entscheidet dann endgültig über die Annahme dieser Spenden. Es ging eine weitere Spende ein, deren Annahme der Gemeinderat einstimmig beschloss.

Verschiedenes

Bekanntgabe

Die Vergabe der Archivanlage für das neue Rathaus wurde an die Firma Zambelli in Höhe von rund 20.000 Euro vergeben. Die Finanzierung ist sichergestellt.

Ostelsheim

Die Gemeinde hat eine Stellungnahme zum Bebauungsplan in Ostelsheim im Rahmen der Anhörung abgegeben. Es handelt sich um ein neues Wohnbaugebiet, das erschlossen werden soll. Es wurde in der Stellungnahme die Frage nach dem Einpendeln der Anwohner in den Verdichtungsraum gestellt, sowie die Frage nach dem Niederschlagswassers wurde nochmals aufgeworfen. Eine Antwort wird im Rahmen der Anhörung erfolgen.